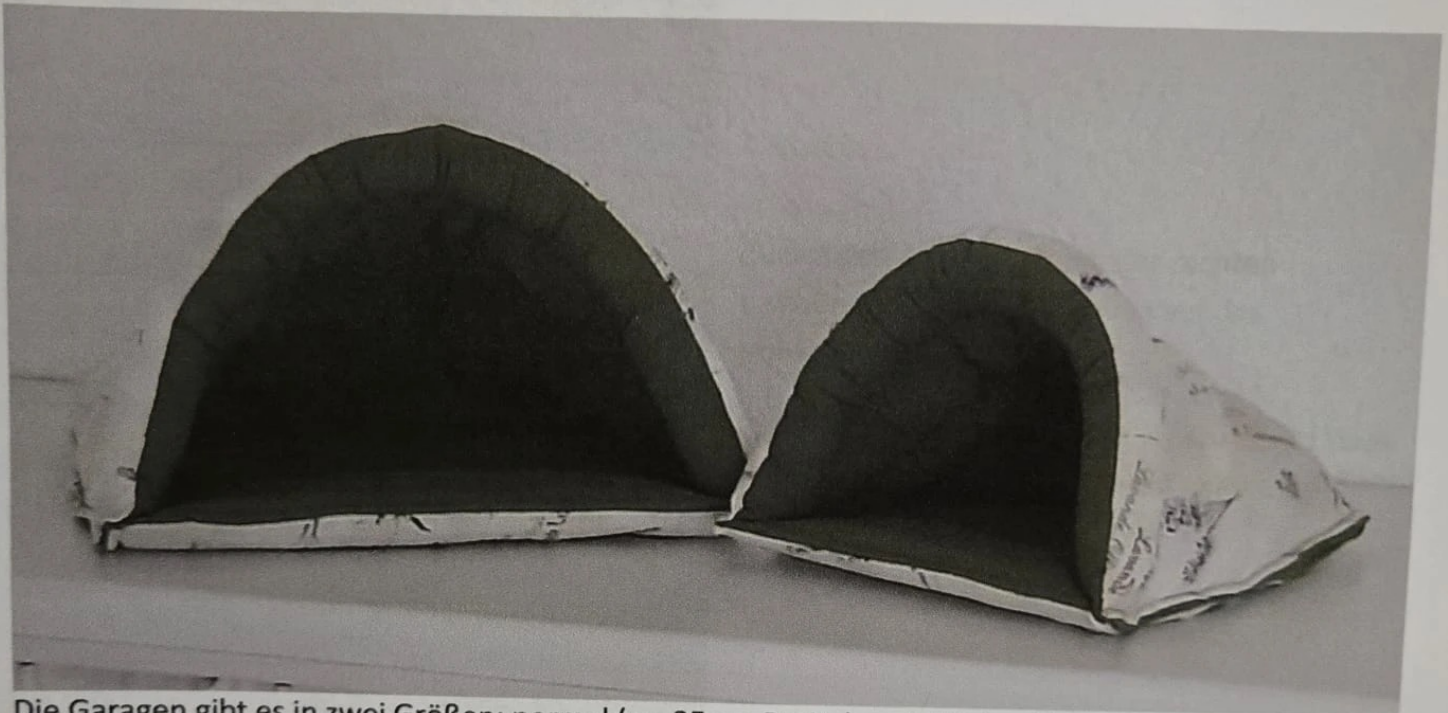


Nähen_12.2 Garage für Segler (Stand 02/2021)

Wichtig! Vor dem Vernähen alle Stoffe (außer Volumenvlies) bei mindestens 60 Grad vorwaschen.
Seglergarage hat innen und außen Baumwollstoff, als Zwischenlage 400er Volumenvlies

Keine sichtbaren / offenen Nähte wie Zickzack-Naht im Inneren der Garage, sowie am Außenteil (Verletzungsgefahr Tier), die Steppnähte bitte sauber nähen, alle losen Fäden abschneiden.



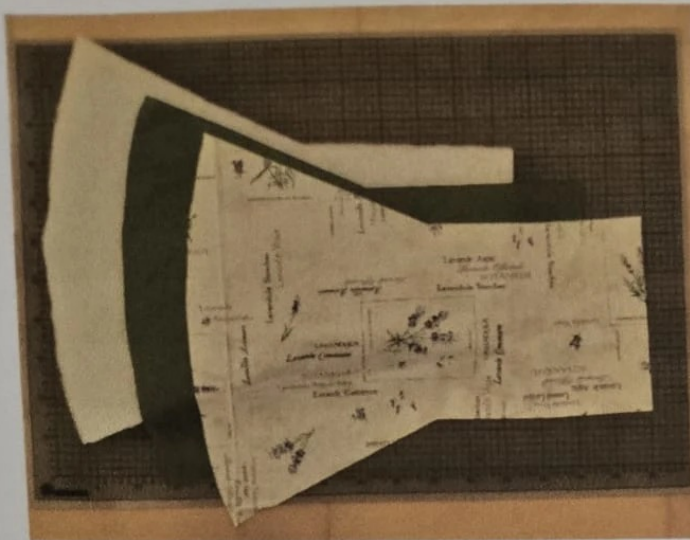
Die Garagen gibt es in zwei Größen: normal (ca. 25 cm Breite) und XXL (ca. 35 cm Breite).

Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Fotos, bitte vor dem Nähen bis zu Ende durchlesen :-)

Skizzen und Schnittmuster finden sich am Ende der Anleitung.

Liste mit Material

Material	Normal	XXL
Baumwollstoff außen	ca. 55 x 65 cm	ca. 65 x 75 cm
Baumwollstoff innen	ca. 55 x 65 cm	ca. 65 x 75 cm
Volumenvlies 400 g/m ³	ca. 55 x 65 cm	ca. 65 x 75 cm



Zuschnitte Garage:

1 x Baumwollstoff für Außen

1 x Volumenvlies (400er) als Zwischenlage

1 x Baumwollstoff für Innen



Zuerst den Außenstoff mit der rechten („schönen“) Seiten nach oben auf das Volumenvlies legen.

Dann den Innenstoff mit der rechten Seite nach unten auf den Außenstoff legen und beide Stoffe auf das Volumenvlies heften.

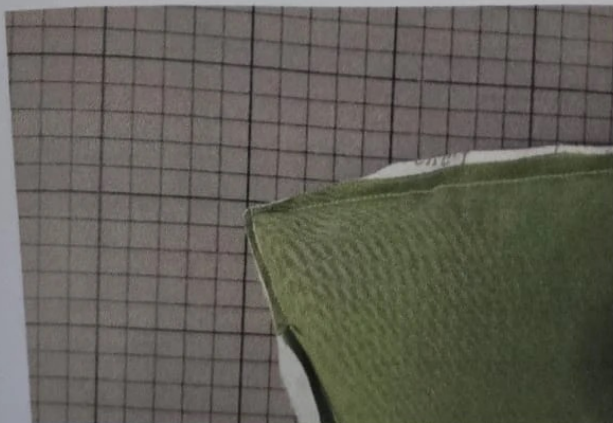


Zuerst die Bogenkante absteppen.

Danach die beiden Öffnungen auf der rechten Seite markieren.

Alle Lagen auf der rechten Seite zusammennähen. Dabei beachten, dass die beiden Öffnungen frei bleiben; durch sie werden später die Bögen ausgestopft.

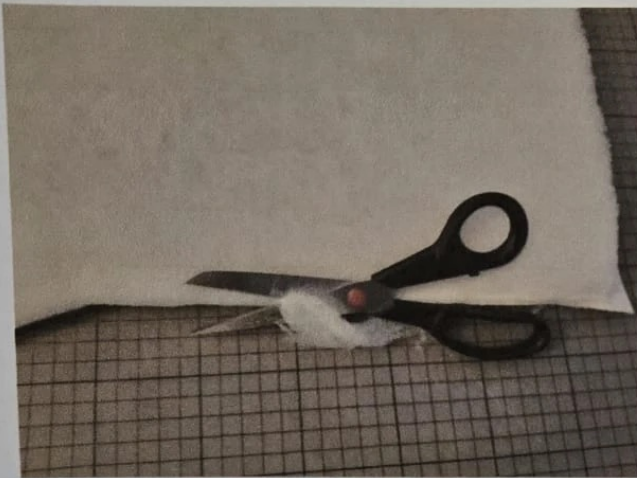
Anschließend die linke Seite ebenfalls zusammennähen. Die untere, schmale Seite bleibt frei. Das wird die Wendeöffnung



An den oberen Ecken die Nahtzugabe von Stoff und Volumenvlies etwas zurückschneiden. So sind die Ecken nach dem Wenden etwas dünner, was später das Vernähen erleichtert.



Bei den beiden Öffnungen das Volumenvlies auch etwas ausschneiden (Tiefe ca. 1,5 bis 2 cm). Das erleichtert später das Schließen der Stofflagen.



Dann auf der rechten und linken Seite das Volumenvlies zurückschneiden, so dass es möglichst dünn ist. Auch das hilft später, wenn die letzten Nähte gesetzt werden, um das Dach auf dem Boden zu fixieren, weil dann das „Stoffpaket“ nicht so dick ist.



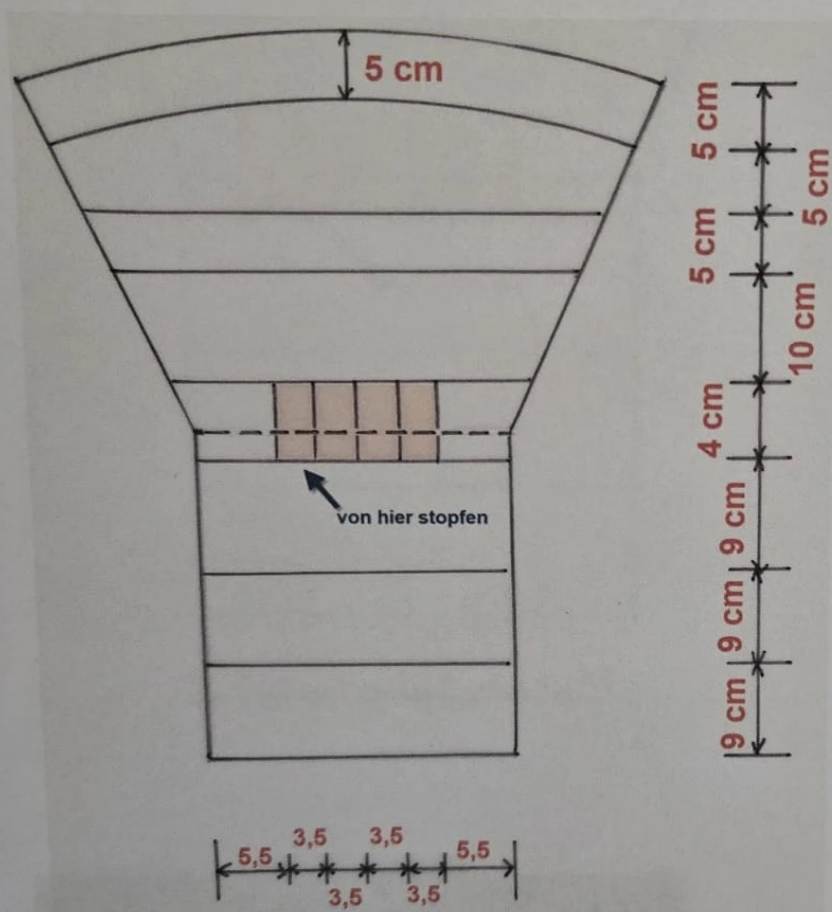
Nun die Garage über die untere Öffnung auf rechts drehen ("umstülpen" 😊)



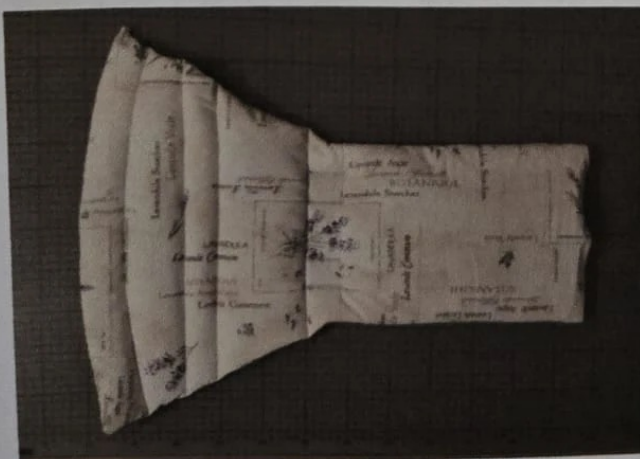
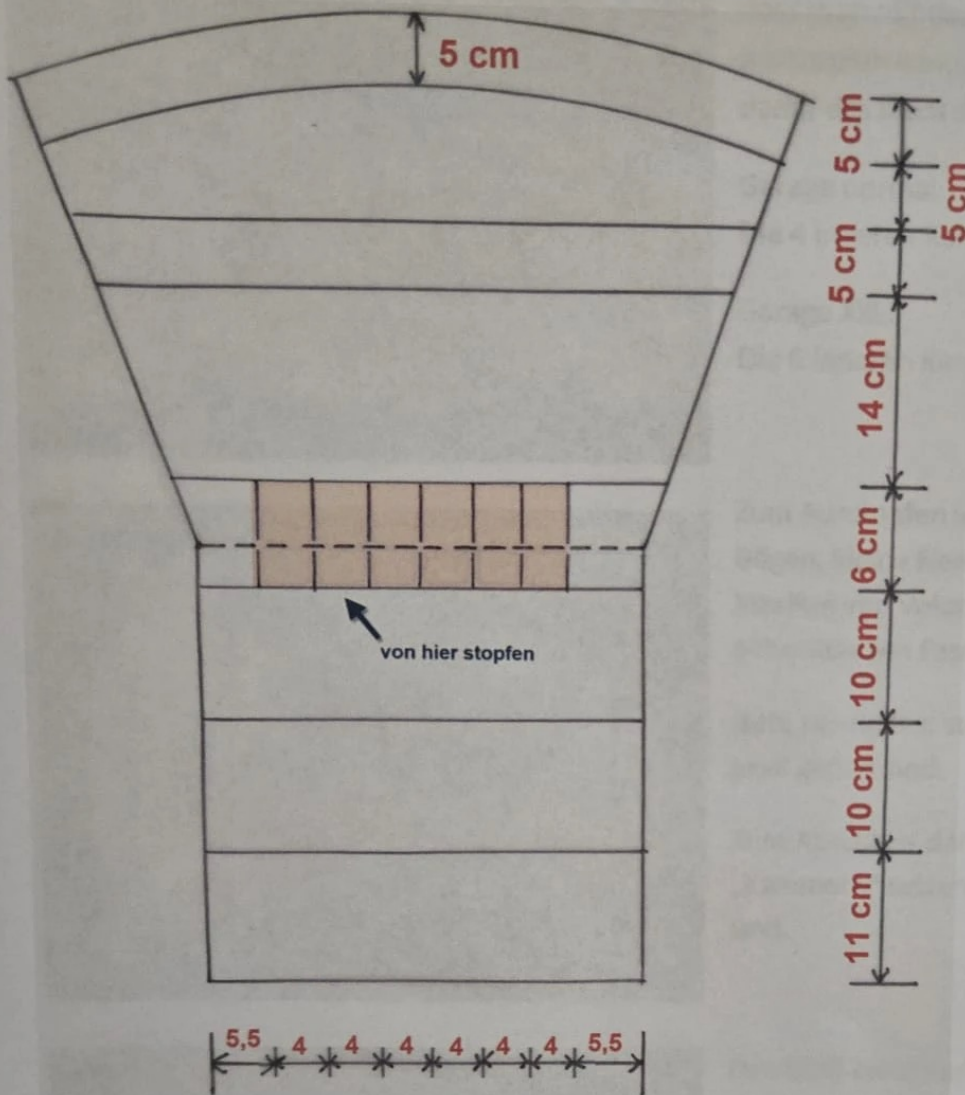
Dann wie nachfolgend beschrieben die Steppnähte einzeichnen.

Die Skizze zeigt, wo die sogenannten Steppnähte sitzen (Anmerkung: die Skizzen sind nicht maßstabsgetreu, bitte genauen Maße beachten). Durch die Steppung bleiben Stoffe und Volumenvlies in Form, auch beim Waschen. Außerdem entstehen zwei Tunnel im Bereich des Bogens, die gestopft werden und Stabilität geben. Das gleiche gilt für die Kammern im Übergangsbereich von Dach zu Boden, die ebenfalls gestopft werden und das Dach stabilisieren.

Garage normal:



Garage XXL:



Zunächst nur die Steppnähte im Bereich des Dachteils (Trapezform) und die senkrechten Nähte im Bereich des Übergangs vom Dachteil zum Bodenteil nähen. Diese senkrechten Nähte erzeugen Kammern (in der Skizze rosa markiert), die zur Stabilisierung gefüllt werden.



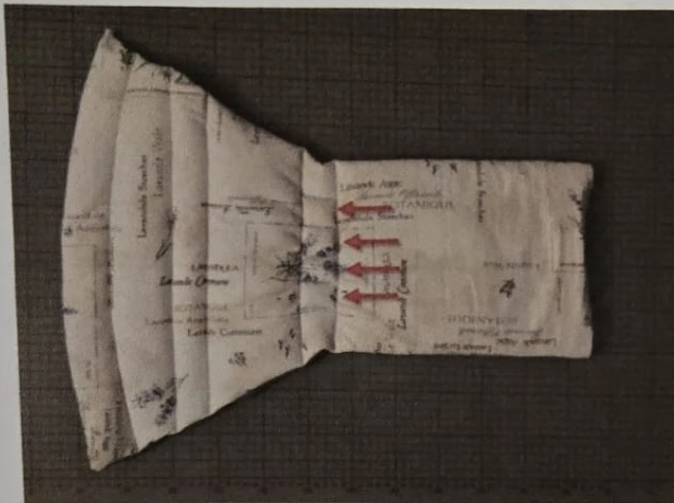
Nach unten hin sind diese „Kammern“ offen, so dass man mit der Hand hineingreifen und sie ausstopfen kann. Das gibt später festen Halt, damit das Dach stabil bleibt.

Garage normal:

Die 4 inneren Kammern stopfen

Garage XXL:

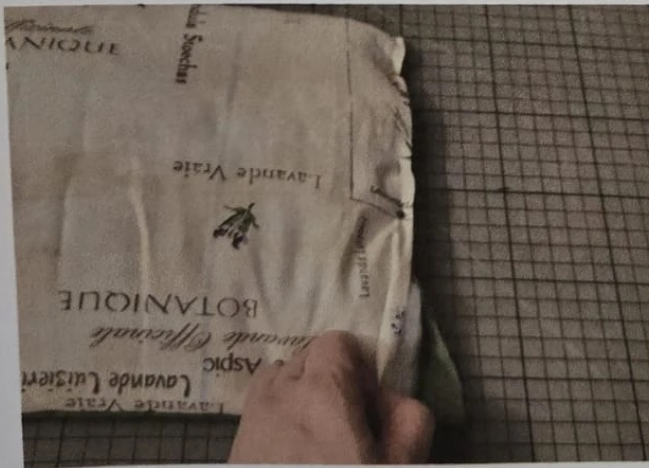
Die 6 inneren Kammern stopfen



Zum Ausstopfen werden, wie später bei den Bögen, kleine Fleecestreifen oder alternativ Streifen von Volumenvlies gemischt mit silikonisierten Faserbällen verwendet.

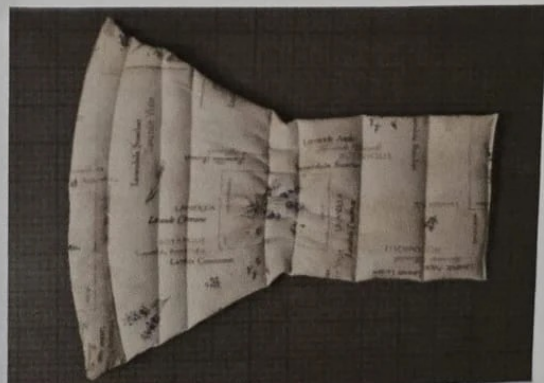
Bitte richtig fest stopfen, damit die „Kammern“ prall gefüllt sind.

Zum Abschluss dann eine Quernaht unter die „Kammern“ setzen, so dass sie verschlossen sind.



Den Stoff am unteren Ende nach innen einschlagen, heften und knappkantig absteppen.

Danach noch die beiden Quernähte im Bereich des späteren Bodens setzen.



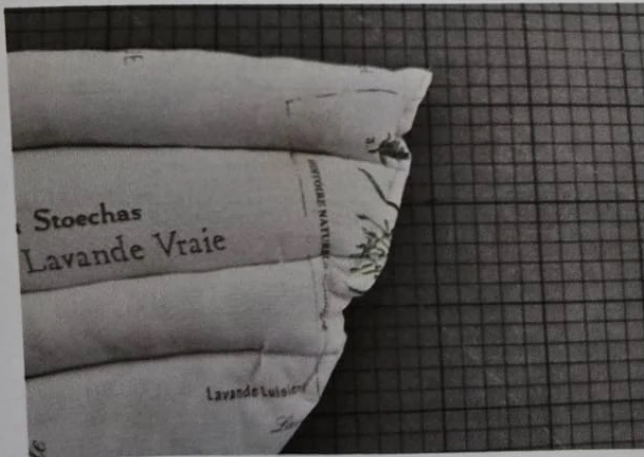


Nun auf der linken Seite (die Seite ohne Öffnungen) die große Einzelkante (Dach) auf die kleine Einzelkante (Boden) falten, heften und die Seiten zusammennähen.



Anschließend durch die beiden Öffnungen auf der noch freien rechten Seite die entstandenen Tunnel mit kleinen Fleeceresten oder alternativ mit einer Mischung aus Volumenvliesresten und silikonisierten Faserbällchen ausstopfen.

Bitte richtig prall und fest stopfen, darauf sollen bis zu 4-5 Vögelchen sitzen und ja, auch diese haben Gewicht ;-)



Die beiden Öffnungen der Bögen verschließen.

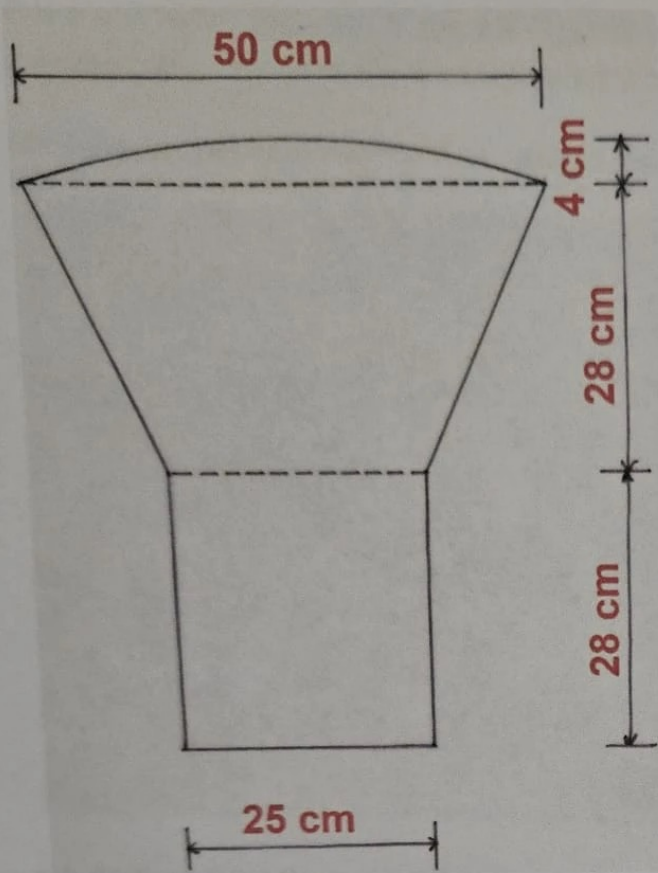


Zum Schluss auch auf der rechten Seite die Außenkante des Dachs auf den Boden heften und feststeppen.

Fertig ist das gute Stück. Achte bitte darauf, dass alle Nähte gut versäubert, Nahtanfänge und Nahtenden gut verriegelt sowie alle Fäden abgeschnitten sind.

Schnittmuster:

Schnittmuster Garage normal:



Schnittmuster Garage XXL:

